

Medienmitteilung vom 13. Oktober 2020

## **Junge SVP fordert mehr Freizeitangebote und Dienstleistungen im öffentlichen Raum**

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass man nicht zwingend ins Ausland verreisen muss um etwas Spannendes zu erleben, sondern man seine Freizeit sehr gut auch in der Stadt Basel verbringen kann und die Freizeitangebote rege genutzt werden. Im Sinne einer attraktiven Stadt sind Sport- und Freizeitangebote, welche für alle Menschen zugänglich sind, wichtig und bringen allen einen Mehrwert. Die Junge SVP Basel-Stadt ist zudem der Auffassung, dass Umgestaltungen von gewissen Plätzen für die Attraktivitätssteigerung wichtig sind. Die Junge SVP begrüsst deshalb den Vorstoss von SVP-Grossrat Joël Thüring betreffend Umgestaltung des Barfüsserplatzes. Ausserdem nimmt die Junge SVP erfreut zur Kenntnis, dass das Riesenrad zum Jubiläum der 550. Herbstmesse bis zum neuen Jahr aufgestellt bleibt und so eine weitere Attraktion über längere Zeit zu einem Besuch in der Stadt einlädt.

Die Junge SVP ist der Auffassung, dass häufig kleinere Investitionen an einzelnen Orten viel bewirken können. Aus diesem Grund fordert die Junge SVP folgende zusätzliche Freizeitangebote bzw. Dienstleistungen:

- Installation von Sprühnebel Duschen für eine bessere Abkühlung im Sommer. SVP-Fraktionspräsident Pascal Messerli hat dazu einen Vorstoss im Grossen Rat eingereicht.
- Mehr öffentliche Bücherschränke in allen Quartieren.
- Die Aufwertung von Parks durch zusätzliche Sportangebote wie Ping-Pong-Tische oder Fussballtore.
- Die Installation von einem Schachbrett mit Figuren in der Innenstadt wie beispielsweise früher auf dem Messeplatz.
- Mehr Sitzmöglichkeiten in der Innenstadt inkl. genügend Abfallentsorgungsmöglichkeiten.

Für allfällige Fragen steht Ihnen die Präsidentin, Laetitia Block gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

### **JUNGE SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI BASEL-STADT**

**Laetitia Block**, Präsidentin  
**Juan Pablo Tribelhorn**, Vizepräsident

078 618 60 43  
078 922 13 08